



Tag der Begegnung

Samstag 19.08.17 ab 14.00 Uhr
im Schwimmbad Kaltennordheim

Rahmenprogramm

- Informationen und Vorstellung u.a. des Vereins „Gib niemals auf“; der Stiftung Bildung-Handwerk; der Lebenshilfe Meiningen e.V.; des Willkommenscenters Wartburgkreis; des Jugendmigrationsdienstes; verschiedene Selbsthilfegruppen.
- Pferdetherapeutin Franziska Vogt; Hüpfburg und Spiele für Kinder, Torwandschießen, Kinderschminken, Technikschaue der Feuerwehr, Babyflohmarkt Kaltennordheim und vieles mehr ...

Verpflegung

Kaffee und Kuchen –
Interkulturelles Buffet am Abend

Nachdem wir im letzten Jahr den **Tag der Begegnung** unter dem Motto „Flüchtlinge“ durchgeführt haben, wollen wir in diesem Jahr zum Thema **„Inklusion – Teilhabe von Menschen mit Behinderungen, Krankheiten und Beeinträchtigungen am gesellschaftlichen Leben“** informieren.

Es laden ein und freuen sich über zahlreiche Gäste die Stadt Kaltennordheim gemeinsam mit dem Caritasverband für die Regionen Fulda und Geisa e.V. und dem Förderverein Freibad Kaltennordheim e.V.

Gefördert im Rahmen der Lokalen Partnerschaft für Demokratie im Wartburgkreis (LPD)

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung unter den Pavillons statt.

Stadtverwaltung Kaltennordheim

Wilhelm-Külz-Platz 2
36452 Kaltennordheim

Sprech- und Dienstzeiten der Stadtverwaltung

Montag 08.30 Uhr - 12.00 Uhr und 13.30 Uhr - 15.00 Uhr
Dienstag 08.30 Uhr - 12.00 Uhr und 13.30 Uhr - 17.30 Uhr
Mittwoch 08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Donnerstag 08.30 Uhr - 12.00 Uhr und 13.30 Uhr - 15.00 Uhr
Freitag 08.30 Uhr - 12.00 Uhr

Termine außerhalb der vorgenannten Sprechzeiten können telefonisch vereinbart werden.

Erreichbarkeit der Stadtverwaltung

Telefon: 036966/778- 0
Fax: 036966/778- 99
Email: info@kaltennordheim.de
Internet: www.kaltennordheim.de

Name	Aufgabengebiet	Durchwahl	Email-Adresse
Hauptamt			
Erik Thürmer	Bürgermeister	778-10	e.thuermer@kaltennordheim.de
Gisela Voigt	Sekretariat	778-11	g.voigt@kaltennordheim.de
Petra Rommel	Personalverwaltung	778-14	p.rommel@kaltennordheim.de
Petra Mohaupt	Archiv	778-15	info@kaltennordheim.de
Heike Leipold	Leitung Kindergarten	778 -17	h.leipold@kaltennordheim.de
Ordnungsamt			
Nancy Wutzler	Sicherheit und Ordnung, Sondernutzungen, Hunde		778-12
n.wutzler@kaltennordheim.de			
Katharina Voigt	Friedhöfe	778-13	k.voigt@kaltennordheim.de
Nadine Arnrich	Ruhender Verkehr	778-16	n.arnrich@kaltennordheim.de
Finanzen und Controlling			
Andrea Mittelsdorf	Kämmerei	778-20	a.mittelsdorf@kaltennordheim.de
Nadine Rausch	Finanzbuchhaltung	778-21	n.rausch@kaltennordheim.de
Anja Ostmann	Kassenverwaltung	778-22	a.ostmann@kaltennordheim.de
Bauamt und Bürgerservice			
Heidrun Büttner	Bauamt	778-30	h.buettner@kaltennordheim.de
Martin Thomas Hibbeler	Gebäudeverwaltung <i>Krankheitsvertretung</i>	778-31	e.faber@kaltennordheim.de
Almut Wagner	Grundstücksverwaltung	778-32	a.wagner@kaltennordheim.de
Monika Kümpel	Standesamt	778-33	m.kuempel@kaltennordheim.de
Tamara Zobel-Fleck	Meldewesen <i>Krankheitsvertretung</i>	778-34	c.genschow@kaltennordheim.de
Bürgermeister und Ortsteilbürgermeister			
Daniel Häfner	Gemeinde Diedorf	036966/838330	d.haefner@kaltennordheim.de
Carsten Brand	Gemeinde Empfertshausen	0151/51933262	c.brand@kaltennordheim.de
Erik Thürmer	Stadt Kaltennordheim	036966/77810	e.thuermer@kaltennordheim.de
Petra Dietz	OT Andenhausen	0160/8231869	p.dietz@kaltennordheim.de
Gerhard Schmidt	OT Fischbach	036966/81568	g.schmidt@kaltennordheim.de
Klaus Hesse	OT Kaltenlengsfeld	0174/9790307	k.hesse@kaltennordheim.de
Ulrich Schramm	OT Kaltennordheim	036966/84372	u.schramm@kaltennordheim.de
Marko Geruschke	OT Klings	0179/1299178	m.geruschke@kaltennordheim.de

Sozial- und Lebensberatung Dermbach

Hinter dem Schloss 1
036964 / 86 914 oder 0151 / 10280879
karola.guenther@caritas-fulda.de

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek Kaltennordheim
im **Schlosshof-Schlossgebäude / linker Eingang**
hat wie folgt geöffnet:
Dienstag 14.00 Uhr - 16.30 Uhr
Donnerstag 14.00 Uhr - 16.30 Uhr
Ansprechpartner: Frau Petra Mohaupt 036966 - 83 96 66

Sprechtag der Versichertenältesten in Kaltennordheim

Frau Brigitte Enzmann
Übelrodaer Straße 44A, 36433 Immelborn
03695 - 87 09 07
Sprechzeiten:
Jeden 3. Dienstag im Monat
16.15 Uhr - 17.30 Uhr
(nur bei Vorliegen von Anmeldungen)

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst Meiningen

Beratung und Begleitung von Schwerkranken und Sterbenden sowie deren Angehörige
Trauerbegleitung
Erreichbar unter 03693 / 456 469

Amtlicher Teil

Bekanntmachung der Gemeindebehörde

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 24. September 2017

1.

Die Wählerverzeichnisse zur Bundestagswahl für die Gemeinden
**Stadt Kaltennordheim, Gemeinde Diedorf und
Gemeinde Empfertshausen**

werden in der Zeit **vom 4. September 2017 bis 8. September 2017** (20. bis 16. Tag vor der Wahl) während der allgemeinen Öffnungszeiten in der

**Stadtverwaltung Kaltennordheim, Einwohnermeldeamt
- Zimmer 2, Wilhelm-Külz-Platz 2, 36452 Kaltennordheim
(nicht barrierefrei)**

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme wird durch ein Bildschirmgerät ermöglicht.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2.

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, **spätestens am 8. September 2017** (16. Tag vor der Wahl) **bis 12.00 Uhr,**

**bei der Stadtverwaltung Kaltennordheim,
Einwohnermeldeamt - Zimmer 2, Wilhelm-Külz-Platz 2,
36452 Kaltennordheim**

Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3.

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **3. September 2017** (21. Tag vor der Wahl) eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4.

Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 190 Eisenach - Wartburgkreis, Unstrut-Hainich-Kreis durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5.

Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1

ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2

ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum **3. September 2017**) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum **8. September 2017**) versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **22. September 2017** (2. Tag vor der Wahl) 18.00 Uhr, bei der Stadtverwaltung Kaltennordheim mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6.

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Kaltennordheim, den 08.08.2017

Stadtverwaltung Kaltennordheim

Wahlbekanntmachung

1.

Am **24. September 2017** findet die **Wahl zum 19. Deutschen Bundestag** statt.

Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2.

Die **Stadt Kaltennordheim** ist in folgende **5** Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums (Straße, Hausnummer, Zimmer)
1	OT Kaltennordheim	Bürgerhaus, Wilhelm-Külz-Platz 2, Kaltennordheim
2	OT Klings	ehem. Heimatstube, Kirchbergstr. 15, Klings
3	OT Andenhausen	Dorfgemeinschaftshaus, Kirchberg 5, Andenhausen
4	OT Fischbach	ehem. Gemeindeamt, In der Gass 6, Fischbach
5	OT Kaltenlengsfeld	Dorfgemeinschaftshaus (Saal), Umpfenblick 2, Kaltenlengsfeld

Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums (Straße, Hausnummer, Zimmer)
9006	überregionaler Briefwahlvorstand Kaltennordheim	Stadtverwaltung Kaltennordheim, Bauamt und Bürgerservice, Wilhelm-Külz-Platz 2, 36452 Kaltennordheim

Die **Gemeinde Diedorf** bildet einen Wahlbezirk. Der Wahlraum wird in **36452 Diedorf, Klingser Straße 2, ehem. Gemeindeamt** eingerichtet.

Die **Gemeinde Empfertshausen** bildet einen Wahlbezirk. Der Wahlraum wird in **36452 Empfertshausen, Hauptstr. 31, ehem. Schnitzschule** eingerichtet.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom **14. August 2017** bis **3. September 2017** übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der **überregionale Briefwahlvorstand** tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um **18.00 Uhr** in

der Stadtverwaltung Kaltennordheim, Wilhelm-Külz-Platz 2, 36452 Kaltennordheim / Abt. Bauamt und Bürgerservice, Erdgeschoss

zusammen.

3.

Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine Erststimme in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine Zweitstimme in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4.

Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5.

Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
- durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen

Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6.

Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes). Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Kaltennordheim, den 08.08.2017

Stadtverwaltung Kaltennordheim

Stadt Kaltennordheim

Sprechzeit Gesamtleiterin Kindergarten Kaltennordheim

Frau Heike Leipold

Jeden Dienstag von 13.00 Uhr - 17.00 Uhr
im Rathaus Kaltennordheim (Zimmer 18 - 1. Etage)
Erreichbarkeit außerhalb der Sprechzeit unter
Tel. 036966 - 7 78 17

Zahlungshinweis

für Grundsteuer, Hundesteuer und Gewerbesteuer zum Fälligkeitstermin 15. August 2017

**Die nächste Fälligkeit der zu zahlenden Steuer ist für:
die Grundsteuer A und B,
die Hundesteuer
und die Gewerbesteuer** **der 15. August 2017**

Die Ihnen bereits zugestellten Bescheide behalten so lange ihre Gültigkeit, bis ein neuer Bescheid zugestellt wird.

Für die Zahlung der Grundsteuern kann auf Wunsch auch eine Jahreszahlung vereinbart werden. Bitte setzen Sie sich diesbezüglich mit unserer Kassenverwaltung in Verbindung. (Ansprechpartnerin: Anja Ostmann; Telefon: 036966/778-22; E-Mail: a.ostmann@kaltennordheim.de)

Bei Nichteinhaltung der Fälligkeit sind wir aufgrund der gesetzlichen Vorgaben verpflichtet Mahngebühren und Säumniszuschläge zu erheben.

Kaltennordheim, den 01.08.2017

**Erik Thürmer
Bürgermeister**

2. Änderungssatzung

zur Verpflegungsgebührensatzung für die Benutzung der Kindergartenküche in der Kindertageseinrichtung „Kaltenlengsfeld“ der Stadt Kaltennordheim vom 08.01.2015

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1 und 20 Abs. 2 Nr. 1 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO), der §§ 2, 10 und 12 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG), des § 90 des Achten Buches Sozialgesetzbuch - Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) sowie des § 18 des Thüringer Gesetzes über die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege (Thüringer Kindertageseinrichtungsgesetz - ThürKitaG) - jeweils in den derzeit geltenden Fassungen - hat der Stadtrat der Stadt Kaltennordheim in der Sitzung am 13.06.2017 folgende Änderungssatzung beschlossen:

I.

§ 6 erhält folgende Fassung:

a) Absatz 1 erhält folgende Fassung:

Die Höhe der Verpflegungsgebühren beträgt bei einem vereinbarten Betreuungsumfang von 8 oder mehr Stunden 0,97 € pro Tag (Ganztagsverpflegung). Die Ganztagsverpflegung umfasst die Verpflegungsangebote Frühstück, Zwischenmahlzeit, Mittag, Vesper sowie alle Getränke.

Das Kosten für das Mittagessen des externen Dienstleisters werden in tatsächlicher Höhe auf die Eltern umgelegt und sind in o.g. Betrag nicht enthalten.

b) Absatz 2 erhält folgende Fassung:

Die Höhe der Verpflegungsgebühren beträgt bei einem vereinbarten Betreuungsumfang von 5 Stunden 0,49 € pro Tag (Halbtagsverpflegung). Die Halbtagsverpflegung umfasst die Verpflegungsangebote Frühstück, Zwischenmahlzeit, Mittag sowie alle Getränke.

Das Kosten für das Mittagessen des externen Dienstleisters werden in tatsächlicher Höhe auf die Eltern umgelegt und sind in o.g. Betrag nicht enthalten.

II.

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2017 in Kraft.

Kaltennordheim, den 17.07.2017

Erik Thürmer
Bürgermeister

(Siegel)

456. Heiratsmarkt 2018 in Kaltennordheim

vom 18. Mai 2018 bis 22. Mai 2018

Schriftliche Bewerbungen für Schausteller:

Wir bitten um schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Informationen (genaue Maße, Stromanschlusswert, aktuelles Foto, Versicherungsnachweis, mitgeführte Fahrzeuge, etc.) bis spätestens

30. September 2017.

Wer bis zum 30. November 2017 keine Zusage bzw. keinen Vertrag erhält, kann davon ausgehen, dass er nicht berücksichtigt werden konnte.

Schriftliche Bewerbungen für Markthändler/Essen- und Getränkeversorger:

Wir bitten um schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Informationen (Sortiment, genaue Maße, Stromanschlusswert, aktuelles Foto, Versicherungsnachweis, mitgeführte Fahrzeuge, etc.) bis spätestens

31. Januar 2018.

Ein entsprechendes „Anmeldeformular“ finden Sie unter www.heiratsmarkt-kaltennordheim.de (Markttreiben->Händleranmeldung).

Wer bis zum **30. April 2018** keine Zusage bzw. keinen Vertrag erhält, kann davon ausgehen, dass er nicht berücksichtigt werden konnte.

Die Bewerbungen richten Sie bitte an:

Stadtverwaltung Kaltennordheim
„Anmeldung Heiratsmarkt 2018“
Wilhelm-Külz-Platz 2
36452 Kaltennordheim

oder

per Fax an: 036966 778-99

oder

per Mail an: info@kaltennordheim.de.

Bei Rückfragen steht Ihnen das Marktbüro unter den Rufnummern: 036966 778-12 und -16 gerne zur Verfügung.

Gemeinde Empfertshausen

Illegale Müllentsorgung in Empfertshausen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Empfertshausen,

aktuell wurde wieder Müll wie Taubenmist und Gras in Säcken im Bereich Gräbeweg unterhalb vom Wald Horbel entdeckt.

Ich weise darauf hin, dass die Entsorgung für die Gemeinde Geld und Zeit kostet.

Auch der Platz, wo die Feuerwehr in der Langen Elze ihr Pfingstfeuer abhält, darf nicht zum Ablagern von Grün- oder Baumschnitt genutzt werden. Es handelt sich hier um ein **privates Grundstück**.

Die Gemeinde setzt 250 Euro für sachdienliche Hinweise aus, welche zur Feststellung der Verursacher führen.

Mit freundlichen Grüßen

Carsten Brand
Bürgermeister der Gemeinde Empfertshausen/Rhön
0151/51933262

Nichtamtlicher Teil

Wir gratulieren zum Geburtstag

in Diedorf (Rhön)

18.08.	zum 74. Geburtstag	Frau Heinzel, Erna
21.08.	zum 74. Geburtstag	Frau Fischer, Elke
21.08.	zum 71. Geburtstag	Frau Wagner, Heidemarie
24.08.	zum 69. Geburtstag	Herrn Kümpel, Winfried
27.08.	zum 78. Geburtstag	Herrn Kamin, Heinz
30.08.	zum 80. Geburtstag	Frau Fleischmann, Waltraud
30.08.	zum 67. Geburtstag	Frau Lohse, Elsbeth
04.09.	zum 88. Geburtstag	Frau Kühnhardt, Elfriede
05.09.	zum 65. Geburtstag	Herrn Baumbach, Karlheinz
13.09.	zum 78. Geburtstag	Frau Küsel, Renate
15.09.	zum 80. Geburtstag	Herrn Hartmann, Wolfgang
16.09.	zum 68. Geburtstag	Herrn Grieger, Rainer
20.09.	zum 66. Geburtstag	Herrn Knoth, Fredi
20.09.	zum 77. Geburtstag	Herrn Walch, Willi

in Empfertshausen

23.08.	zum 68. Geburtstag	Herrn Grob, Hartmut
23.08.	zum 75. Geburtstag	Frau Tregner, Erika
29.08.	zum 79. Geburtstag	Frau Weih, Irma
31.08.	zum 78. Geburtstag	Herrn Kranz, Herbert
01.09.	zum 81. Geburtstag	Frau Danz, Karoline
02.09.	zum 68. Geburtstag	Frau Zimmermann, Marianne
06.09.	zum 68. Geburtstag	Herrn Orf, Norbert
08.09.	zum 74. Geburtstag	Frau Bley, Marianne
09.09.	zum 71. Geburtstag	Herrn Denner, Jürgen
09.09.	zum 82. Geburtstag	Herrn Hollenbach, Gerhard
12.09.	zum 70. Geburtstag	Frau Vogel, Maria
14.09.	zum 78. Geburtstag	Frau Göbel, Lena
14.09.	zum 71. Geburtstag	Herrn Kranz, Ehrenfried
19.09.	zum 66. Geburtstag	Herrn Denner, Gerd

in Kaltennordheim ST Andenhausen

14.09.	zum 83. Geburtstag	Frau Dietzel, Helene
14.09.	zum 96. Geburtstag	Frau Hetschel, Frida

in Kaltennordheim ST Fischbach (Rhön)

18.08.	zum 83. Geburtstag	Frau Hößel, Lina
23.08.	zum 76. Geburtstag	Frau Walter, Helga
27.08.	zum 82. Geburtstag	Frau Huck, Herta
02.09.	zum 82. Geburtstag	Frau Rosin, Elsbeth
07.09.	zum 70. Geburtstag	Herrn Schmidt, Gerhard
08.09.	zum 77. Geburtstag	Frau Berk, Rosel
10.09.	zum 92. Geburtstag	Frau Hössel, Erika
14.09.	zum 84. Geburtstag	Frau Bühner, Lisa
19.09.	zum 65. Geburtstag	Herrn Heinze, Norbert
21.09.	zum 75. Geburtstag	Herrn Rabold, Siegfried

in Kaltennordheim ST Kaltenlengsfeld

19.08. zum 68. Geburtstag Herr Jahn, Werner
 26.08. zum 78. Geburtstag Herr Hössel, Siegfried
 02.09. zum 66. Geburtstag Herr Hesse, Klaus
 03.09. zum 78. Geburtstag Frau Hössel, Dietlinde
 03.09. zum 69. Geburtstag Frau Volkmar, Ingrid
 06.09. zum 82. Geburtstag Frau Kümmel, Waltraud
 06.09. zum 68. Geburtstag Herr Mittelsdorf, Diethardt
 07.09. zum 65. Geburtstag Frau Wehle, Elfi
 10.09. zum 65. Geburtstag Frau Hopf, Dorothea
 12.09. zum 65. Geburtstag Frau Rauch, Gisela
 13.09. zum 75. Geburtstag Herr Hopf, Roland
 14.09. zum 88. Geburtstag Herr Männecke, Siegfried
 18.09. zum 65. Geburtstag Frau Schäfer, Renate
 19.09. zum 67. Geburtstag Frau Schäfer, Marion
 20.09. zum 75. Geburtstag Frau Hößel, Rosemarie

19.09. zum 71. Geburtstag Frau Kirchner, Helga
 19.09. zum 65. Geburtstag Herr Spaar, Ralf
 20.09. zum 69. Geburtstag Frau Anar, Jutta
 20.09. zum 88. Geburtstag Herr Hepp, Otto
 20.09. zum 76. Geburtstag Herr Kropf, Günther
 20.09. zum 94. Geburtstag Frau Schleicher, Elsbeth
 20.09. zum 74. Geburtstag Frau Walch, Traude

in Kaltennordheim ST Klings

21.08. zum 67. Geburtstag Herr Denner, Winfried
 21.08. zum 76. Geburtstag Frau Hartmann, Lisa
 02.09. zum 79. Geburtstag Herr Vogt, Erich
 03.09. zum 83. Geburtstag Herr Eisenbach, Hubert
 04.09. zum 80. Geburtstag Herr Denner, Wilhelm
 09.09. zum 66. Geburtstag Herr Dittmar, Wilfried
 13.09. zum 75. Geburtstag Herr Denner, Klaus
 14.09. zum 76. Geburtstag Herr Hartmann, Peter
 15.09. zum 84. Geburtstag Frau Fleischmann, Melanie
 16.09. zum 79. Geburtstag Frau Fischer, Margot
 17.09. zum 84. Geburtstag Frau Denner, Hildegard

in Kaltennordheim ST Kaltennordheim

22.08. zum 80. Geburtstag Herr Walczyk, Günter
 25.08. zum 67. Geburtstag Frau Hebig, Regina
 25.08. zum 78. Geburtstag Frau Straube, Erna
 26.08. zum 67. Geburtstag Herr Anders, Horst
 26.08. zum 66. Geburtstag Herr Boronowski, Peter
 26.08. zum 88. Geburtstag Frau Köhler, Hanni
 29.08. zum 85. Geburtstag Frau Spaner, Brigitte
 29.08. zum 80. Geburtstag Frau Storath, Hilde
 30.08. zum 76. Geburtstag Herr Köhler, Martin
 31.08. zum 65. Geburtstag Herr Clas, Hubert
 01.09. zum 69. Geburtstag Frau Ender, Karin
 02.09. zum 89. Geburtstag Frau Waganow, Gerta
 03.09. zum 79. Geburtstag Frau Hansch, Elke
 05.09. zum 77. Geburtstag Herr Kühl, Willi
 05.09. zum 82. Geburtstag Frau Wolf, Lydia
 07.09. zum 77. Geburtstag Frau Fuß, Ingrid
 10.09. zum 76. Geburtstag Herr Dr. Lang, Peter
 11.09. zum 76. Geburtstag Frau Schöffler, Adelheid
 13.09. zum 81. Geburtstag Frau Göpfarth, Waltraud
 14.09. zum 67. Geburtstag Herr Matthes, Gerhard
 15.09. zum 76. Geburtstag Frau Walch, Traude
 17.09. zum 79. Geburtstag Frau Dittmar, Marianne
 18.09. zum 66. Geburtstag Herr Dreßler, Roland
 18.09. zum 77. Geburtstag Herr Kirsch, Günter
 18.09. zum 82. Geburtstag Frau Theiß, Gudula



Herzliche Glückwünsche

zur „Goldenen Hochzeit“
 am 26.08.
 Herrn Gerhard Schulz und Frau Marga
 in Kaltennordheim ST Fischbach (Rhön), Umpfenstr 19

und zur „Diamantenen Hochzeit“
 am 05.09.
 Herrn Manfred Wolf und Frau Lydia
 in Kaltennordheim ST Kaltennordheim, Meininger Str 34

Veranstaltungen 18.08. - 31.10.2017

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
17.08. - 20.08.2017		Kirmes	Festplatz und DGH Klings	Kirmesgesellschaft Klings
17.08.17		Kaffeenachmittag in Haselstein	Haselstein	Seniorenverein Fischbach
19.08.17	14.00 Uhr - 18.00 Uhr	Tag der Begegnung	Schwimmbad Kaltennordheim	Stadt Kaltennordheim, Schwimmbadförderverein
20.08.17		Hähnekrähen	am DGH Kaltenlengsfeld	Kleintierzuchtverein Kaltenlengsfeld
20.08.17		Lindenfest	DGH Kaltenlengsfeld	Kirchenförderverein Kaltenlengsfeld
20.08.17		Schleppertreffen	Schullandheim Fischbach	Schullandheim „Schule im Grünen“
27.08.17		Brauereifest „Tag der Vereine“	Rhönbrauerei, Festhalle	Rhönbrauerei Dittmar
September		Seniorenwoche im WAK	Haus der Vereine Fischbach	Seniorenverein Fischbach
02.09.17	ab 14.00 Uhr	Backhausfest	Dorfplatz	Rhönklub Klings
06.09.17	17.00 - 18.00 Uhr	Gesprächskreis für Trauernde, trauernde Angehörige und Betroffene	Bürgerhaus Kaltennordheim	Sozialwerk Meiningen e. V.
09.09. - 10.09.2017		Hof- und Schlachtfest	Kaltenlengsfeld	Familie Chilinski
14.09.17	17.00 - 20.00 Uhr	Blutspende	Bürgerhaus Kaltennordheim	Institut für Transfusionsmedizin Suhl gGmbH
17.09.17		Fischbacher Wandertag	Wanderhütte Fischbach	Fischbacher Wanderverein
21.09.17	17.00 Uhr - 20.00 Uhr	Blutspende	Saal von Holger Arnold	Blutspendedienst
23. - 24.09.2017		Jungtierschau - Kaninchen, Geflügel, Tauben	Feuerwehrgerätehaus/ Festplatz Empfertshausen	KTZV T 630 Empfertshausen
23.09.17		Jahreshauptversammlung Kaltenslengsfelder Kulturfreunde e.V.	DGH Kaltenlengsfeld	Kaltenlengsfelder Kulturfreunde e.V.

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
24.09.17	10.00 - 18.00 Uhr	6. Rhöner Holz- und Kunsthandwerkermarkt mit Tag der offenen Tür / Holzbildhauer- ausbildung der Schnitzschule Empfertshausen	Neue Schnitzschule Empfertshausen, Andenhäuser Straße 2	Rhöner Holzbildhauer e.V. Empfertshausen
03.10.17	10.00 Uhr - 18.00 Uhr	Wirtefest mit Herbstmarkt	Kaltennordheim	Mega-Event Meiningen
04.10.17	17.00 - 18.00 Uhr	Gesprächskreis für Trauernde, trauernde Angehörige und Betroffene	Bürgerhaus Kaltennordheim	Sozialwerk Meiningen e. V.
08.10.17		5. Kaltenlengsfelder Wandertag	Kaltenlengsfeld	SV „Wacker“ Kaltenlengsfeld/Wandern
08.10.17		Streuobstwiesenfest/ Apfelfest	Schullandheim Fischbach	Schullandheim „Schule im Grünen“
10.10.17		Busfahrt - Saalfelder Feengrotten	Busfahrt	Seniorenservice Kaltennordheim/Kaltenlengsfeld
11.10. - 13.10.2017		Herbstschnitzkurs für Kinder	Schullandheim „Schule im Grünen“ Leitung: Frau Bärbel Dreßler (Holzbildhauermeisterin)	Schullandheim Fischbach
13.10.17		Specksteinkurs	Schule im Grünen Fischbach	Schullandheim „Schule im Grünen“
14. - 15.10.2017		Kirmes	Fischbach	Jugendclub Fischbach
19.10.17	14.00 Uhr	Vortrag Einbruchssicherheit	Haus der Vereine Fischbach	Seniorenverein Fischbach
21.10.17		Baby-Flohmarkt	Bürgerhaus Kaltennordheim	Baby-Flohmarkt-Team Kaltennordheim
21.10.17		Specksteinkurs	Schule im Grünen Fischbach	Schullandheim „Schule im Grünen“
22.10.17		Oktoberfest & Hüttenschließung, Fischbacher Wanderhütte	Wanderverein Fischbach	Fischbacher Wanderhütte
25.10.17		Vortrag: Wandel der Hormone - keine Angst vor den Wechseljahren	Bürgerhaus Kaltennordheim	Klinikum Bad Salzungen

Caritasverband für die Regionen Fulda und Geisa e.V.

Öffnungszeiten Schülertreffs

An alle 9- bis 15-Jährigen!
Habt Ihr Lust auf Spiel & Spaß?
Dann kommt in den Schülertreff
(Eure Ideen und Wünsche sind gefragt)

Unsere Öffnungszeiten:

jeweils von 15.00 Uhr – 18.00 Uhr
Andenhausen - 11.09.2017 und 25.09.2017
Empfertshausen - 04.09.2017 und 18.09.2017
Kaltenlengsfeld - 21.09.2017
Fischbach - 28.09.2017
Klings - 14.09.2017

Weitere Infos und Ansprechpartner gibt's
unter www.caritasjugend.de

Der Abfallwirtschaftszweckverband Wartburgkreis - Stadt Eisenach

weist nochmal auf die **Termine zur Baum- und Strauchschnittsammlung II. HJ 2017** hin:

Gemeinden	Baumschnitt 2. HJ 2017
Andenhausen	11.10.
Empfertshausen	11.10.
Diedorf	10.10.
Fischbach	10.10.
Kaltenlengsfeld	10.10.
Kaltennordheim	10.10.
Klings	10.10.

Mitteilung

des Landratsamtes Wartburgkreis
Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt
zur

Veränderung bei der Durchführung der Schlachtier- und Fleisch- untersuchung

Mit der Durchführung der Schlachtier- und Fleischuntersuchung in den Gemeinden **Fischbach, Klings und Diedorf** ist ab dem **01.07.2017** nicht mehr der amtliche Fachassistent Herr Roland Hartmann, sondern die Tierärztin

Frau Tanja Hannemann
Hinterm Schlag 3
98634 Kaltenwestheim OT Mittelsdorf
Telefon: 036946 / 20812

beauftragt. Im Vertretungsfalle ist der Tierarzt Herr Olaf Hannemann (identische Anschrift) und das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt des Wartburgkreises zuständig.

gez. Dr. Knyrim
Amtstierarzt
Amtsleiter

Institution zur Qualitätssicherung

Neuanerkennung der staatlich anerkannten Prüfstelle für Stromzähler in Mellrichstadt

Mit der Einführung des neuen Mess- und Eichgesetzes (MesSEG) war die Anerkennung der staatlich anerkannten Prüfstellen bis Ende 2016 befristet. Sofern danach weiter Zähler geeicht werden sollten, musste eine Neuanerkennung der Prüfstellen erfolgen. Die staatlich anerkannte Prüfstelle bei der Überlandwerk Rhön GmbH in Mellrichstadt stellte sich der Herausforderung und erhielt vom Bayerischen Landesamt für Maß und Gewicht (BLMG) die Neuanerkennung. Da-

mit ist die Prüfstelle neben dem Beschussamt die zweite staatliche Prüfeinrichtung des BLMG in Mellrichstadt.

Die staatlich anerkannte Prüfstelle für Stromzähler bei der Überlandwerk Rhön GmbH (ÜW) ist als unabhängige Einrichtung tätig. Sie unterliegt mit ihrer Arbeit, dem Eichen von Strommessgeräten und Zusatzeinrichtungen sowie der Durchführung von Befundprüfungen, der Aufsicht der zuständigen Landesbehörde. Dies ist in diesem Fall das Bayerische Landesamt für Maß und Gewicht (BLMG) in München.

Mit dem Antrag auf Neuankennung der Prüfstelle mussten zahlreiche Anforderungen erfüllt werden. Maßgeblich war der Aufbau eines Qualitäts-Management-Systems. Das haben die bayerischen Prüfstellen gemeinsam ausgearbeitet. So konnte die Arbeitsbelastung der einzelnen Prüfstellen geringgehalten werden und die Überprüfung durch das BLMG wurde vereinfacht. Aufgrund der hohen Anforderungen im Zuge der Novellierung des Mess- und Eichrechts wurden rund 30 Prozent der Prüfstellen geschlossen. „Wir sind sehr stolz, dass wir die Neuankennung erhalten haben“; unterstreicht Prüfstellenleiter Wolfgang Pfeiffer. Mit der Neuankennung der Prüfstelle ist der Weg in die „neue Messwelt“ offen. Im Überlandwerk wurde in den letzten Jahren stetig investiert, so dass man heute über eine moderne, vollautomatische Prüfeinrichtung auf dem neuesten Stand der Technik verfügt.

INFO Die Leistungen der staatlich anerkannten Prüfstellen machen einen unverzichtbaren Teil des durch den Staat zu garantierenden Verbraucherschutzes aus. Dieser wird durch die fachliche Qualifikation sowie eine durch den Gesetzgeber überwachte Unabhängigkeit des Prüfstellenpersonals garantiert. Die Ausbildung und Prüfung von Prüfstellenleitern und Stellvertretern erfolgt durch die Deutsche Akademie für Metrologie (DAM). Die Prüfstellenleiter sind dann für die zu erfüllenden Aufgaben von der Eichbehörde öffentlich bestellt und verpflichtet. Das Prüfstellenpersonal besitzt gegenüber dem Trägerunternehmen oder Dritter beauftragender Unternehmen Unabhängigkeit und Weisungsfreiheit in Bezug auf die Durchführung ihrer eichamtlichen Aufgaben und ist nur dem BLMG unterstellt.



Das Team der Prüfstelle ist stolz auf die Neuankennung. Von links: Wolfgang Pfeiffer (Prüfstellenleiter), Martin Reußenzehn (stellv. Prüfstellenleiter), Markus Lehnert, Hermann Schmitt. Foto: Tonya Schulz



Martin Reußenzehn, stellv. Prüfstellenleiter, zeigt stolz den Prüfraum mit der vollautomatischen Prüfeinrichtung im Hause des Überlandwerks Rhön. Foto: Tonya Schulz

Generationswechsel in der EDV-Abteilung

Diethard Pfeffer, Abteilungsleiter bei der Überlandwerk Rhön GmbH, geht in Ruhestand

Der Leiter der EDV-Abteilung im Überlandwerk, der Suhler Diethard Pfeffer, scheidet nach fast 22 Jahren beim heimischen Stromversorger aus dem aktiven Dienst aus. Er geht nun in die passive Zeit der Altersteilzeit, bevor er dann zum 01. November 2018 in den Ruhestand tritt.

Diethard Pfeffer trat zum November 1995 als Netzwerkadministrator in die EDV-Abteilung des Überlandwerks ein. Der gelernte Informatiker war bis dahin bei der Waffenfabrik Suhl beschäftigt und gestaltete fortan den Aufbau der computergestützten Arbeitsplätze im Überlandwerk mit. Die rasante Entwicklung der PC-Technik führte dabei zu immer wieder neuen Aufgaben und dem Auf- und Ausbau eines flächendeckenden Unternehmensnetzwerkes.

Ab Juni 2008 übernahm Pfeffer die Leitung der EDV-Abteilung. Zu seinem vielschichtigen Aufgabengebiet gehörten unter anderem die Reparatur und Wartung der gesamten EDV-Anlage, die Erarbeitung von IT-Konzepten zur optimalen Nutzung, die sichere und dauerhafte Ablage von Daten, die Sicherung des Firmennetzes gegen Angriffe oder auch die Schaffung von EDV-gestützten Arbeitsabläufen.

In einer kleinen Verabschiedungsfeier sprach der Geschäftsführer, Dipl.-Ing. Helmut Grosser, Diethard Pfeffer den Dank für seine langjährige und verdienstvolle Tätigkeit in verantwortungsvoller Position im Unternehmen aus. Diesem schloss sich der Betriebsratsvorsitzende Wolfgang Stumpf an und wünschte, auch im Namen der Belegschaft, alles Gute für die nächsten Jahre.



In den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet wurde der EDV-Leiter Diethard Pfeffer von Geschäftsführer Helmut Grosser (li.), Joachim Schärtl (Prokurist, re.) und Wolfgang Stumpf (Betriebsratsvorsitzender, 2.v.li.). Foto Benjamin Geiß, Überlandwerk Rhön GmbH.

Stadt Kaltennordheim

Ministerin Keller informiert sich über Schlosssanierung in Kaltennordheim



Die Ministerin für Infrastruktur und Landwirtschaft, Birgit Keller, besichtigte auf ihrer Sommertour das Schloss in Kaltennordheim. Die denkmalgeschützten Gebäude soll weiter saniert und für die Öffentlichkeit nutzbar gehalten werden. „Kaltennordheim konnte im EFRE-Wettbewerb mit seiner integrierten kommunalen Strategie überzeugen. Ein zentrales Anliegen dabei ist es, traditionelle Gebäude durch moderne Nutzung zu sichern“, sagt

Ministerin Keller. „Die Fördermittel des Landes sind gut investiert, wenn Kulturstätten des Freistaates erhalten und als öffentliche Einrichtung neu belebt werden - das Schloss in Kaltennordheim ist dafür ein gutes Beispiel.“

Kaltennordheim hat sich 2015 am EFRE-Wettbewerb des TML beteiligt. Mit der integrierten kommunalen Strategie „Rhönstadt Kaltennordheim. Tradition bewahren - Zukunft sichern“ qualifizierte sich die Stadt bereits in der ersten Runde als EFRE-Kommune.

Mit geplanten Investitionen von über 2,5 Millionen Euro ist die Sanierung der Gebäude im Schlossensemble der größte Einzelposten von mehreren Vorhaben, die Kaltennordheim 2016 und 2017 für eine EFRE-Förderung angemeldet hatte. Derzeit läuft das Verfahren zur Bewilligung von EFRE-Fördermitteln für das Vorhaben „Schloss Kaltennordheim“.

Das Schloss von 1754 wurde bereits in den Vorjahren in mehreren kleinen Bauabschnitten saniert. Die nun anstehende Sanierung setzt dies fort. Dafür werden die Schlossräume saniert und soweit möglich barrierefrei zugänglich gemacht.

Gemeinsam mit den Mitgliedern des Heimat- und Geschichtsvereines, konnten Bürgermeister Erik Thürmer und Ortsteilbürgermeister Ulrich Schramm die Infrastrukturministerin sowie weitere Gäste zu einer Kaffeerunde im Schlosscafé Kaltennordheim begrüßen. Bürgermeister Erik Thürmer freute sich sehr, dass die Ministerin seiner Einladung nach Kaltennordheim gefolgt war, um sich vor Ort ein Bild über die bisherige Arbeit zu machen. Carola Schmidt und Claudia Greifzu berichteten über die spannende und wechselhafte Geschichte der früheren Merlinsburg und des heutigen Schlossensembles. Sanierungsberaterin Frau Dr. Meißner informierte über den aktuellen Stand im Fördermittelverfahren. Landrat Reinhard Krebs lobte das besondere Engagement des Heimat- und Geschichtsvereines und der Stadt Kaltennordheim für die Erhaltung des historischen Gebäudebestandes. Bevor es zum abschließenden Rundgang durch die Gebäude des Schlossensembles ging, trug sich die Ministerin in das Ehrenbuch der Stadt Kaltennordheim ein und konnte sich über ein Andenken an den Besuch in Form eines repräsentativen Biersets freuen, welches Christel und Julian Reukauf von der Rhönbrauerei Kaltennordheim zur Verfügung gestellt hatten.

„Mit Blick auf die demografische Entwicklung in Thüringen braucht es Konzepte wie in Kaltennordheim, um öffentliche Einrichtungen zu schaffen, die die Lebensqualität auch im ländlichen Raum sichern“, so Keller.

Im Anschluss stattete die Ministerin dem Ortsteil Kaltenlengsfeld einen Besuch ab. Hier informierten sich die Ministerin und der Landrat über die im letzten Jahr neu errichtete Sozialhaltestelle. Ortsteilbürgermeister Klaus Hesse informierte zu dem Projekt und die gute Resonanz der Bevölkerung. Bürgermeister Erik Thürmer bedankte sich für die Förderung durch das Ministerium, welche das Projekt maßgeblich finanziert hat.



Thüringer Wirtschaftsminister: Per Rad durch die Rhön

Thüringens Wirtschaftsminister Wolfgang Tiefensee besuchte im Rahmen seiner „Sommerrundtour 2017“ auch die Rhön. Der erste Stopp war am 26. Juli in Bernshausen im Landhotel zur Grünen Kutte - bei Familie Heidinger (Innovationspreisträger 2016 für den Sternwagen Rhön). Bei einem regionaltypischen Abendessen kam Minister Tiefensee mit den beiden Landräten Reinhard Krebs (Wartburgkreis) und Peter Heimrich (Schmalkalden-Meiningen), Rhön-GmbH-Geschäftsführer Thorn Plöger und Rhönforum-Vorsitzenden Manfred Grob ins Gespräch. Weiterhin

zu Gast waren Anja Schuchert (Rhön GmbH) und Regina Filler (Rhönforum e. V.). Thema des Abends war die touristische Entwicklung der Region, insbesondere die neue Struktur zur länderübergreifenden Zusammenarbeit in der Rhön - Rhön GmbH. Als Andenken erhielt Minister Tiefensee einen „Rhöner Whisky“, eine Rhön-Mütze sowie eine Informationsmappe über weitere Besonderheiten der Region. Am 27. Juli ging es dann von Dermbach per E-Bike weiter auf dem neu ausgebauten Feldatalradweg nach Kaltensundheim. Während der Fahrt durch die weite, idyllische Rhönlandschaft, konnte sich der Minister und seine Begleiter über den guten Einsatz der Fördermittel für den Radwegebau überzeugen. In Kaltennordheim gab es einen Zwischenstopp in der Rhönbrauerei Dittmar, die als Familienbetrieb eine der letzten Brauereien in Südthüringen betreibt. Wieder auf 4 Rädern ging es dann in die Hohe Rhön zum neugebauten Touristischen Highlight auf dem Ellenbogen - einem 21 Meter hohen Aussichtsturm „Noahs Segel“, der am 6. August eröffnet wurde. Der Turm mit Rutsche und Ausstellungsgebäude ist eines der touristischen Großprojekte aus dem Gesamtkonzept „Aktiverlebnis Grenzerfahrung“ des Rhönforum e. V. Im Rahmen dieses Konzeptes wurden bereits die „Arche Rhön“ auf dem Weidberg bei Kaltenwestheim, der Entdeckerpfad „Hohe Rhön“, die Radwege, Projekte zur innerdeutschen Grenze und der Wintersport im Thüringer Teil der Rhön durch das Thüringer Wirtschaftsministerium gefördert. Aus der Rhön reiste Minister Tiefensee wieder nach Eisenach - zum Ausgangspunkt seiner Sommerrundtour - zu den Veranstaltungen des 117. Deutschen Wandertages.



Foto (v. l. n. r.): Thorn Plöger (Geschäftsführer Rhön GmbH); Thomas Hugk (Bürgermeister Gemeinde Dermbach); Peter Heimrich (Landrat Schmalkalden-Meiningen), Wolfgang Tiefensee (Thüringer Minister für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft), Tourbegleiter Heiko Fuchs (Fahrradfuchs Kaltennordheim), Reinhard Krebs (Landrat Wartburgkreis)

Foto und Text: Rhönforum e.V.

Städtepartnerschaft zwischen Tann (Rhön) und Kaltennordheim

Nachdem uns politische Vertreterinnen und Vertreter unserer Partnerstadt Tann im letzten Jahr in Kaltennordheim besucht haben, konnten wir in diesem Jahr der Stadt Tann auf Einladung von Bürgermeister Mario Dänner einen Gegenbesuch abstaten. Nach einer Begrüßung durch Bürgermeister Mario Dänner wurde uns die Schönheit und Geschichte der Stadt Tann (Rhön) im Rahmen einer Schlenderweinprobe präsentiert. Stadtführer Albert Zörgiebel konnte uns mit hoher Fachkompetenz und un-nachahmlichem Humor viel Wissen aus Gegenwart und Vergangenheit bezüglich unserer Partnerstadt vermitteln. Hierbei konnten an den verschiedenen Stationen unterschiedliche Weine des Weingutes von der Tann aus Iphofen bei Würzburg verkostet werden.

Im Anschluss fand ein politischer Austausch bei zünftigem Tanner Essen bei Familie Zobel in der Gaststätte „Zur Rhön“ statt. Es wurde besprochen, eine Arbeitsgruppe bestehend aus den beiden Bürgermeistern sowie Vertretern des Tanner Magistrates und des Kaltennordheimer Stadtrates zu gründen. Diese soll sich regelmäßig treffen, um die Zusammenarbeit der seit 1990

bestehenden Städtepartnerschaft mit neuen Ideen weiter zu entwickeln.



Für den gastfreundlichen Empfang konnten wir ein kleines Andenken an die Stadt Tann zum Dank übergeben. Dieses war das im letzten Dezember erschienene Buch über unseren Rhöndichter Andreas Fack, welches unser Kaltennordheimer Heimat- und Geschichtsverein herausgegeben hat.

Gemeinschaftspraxis Kinder- und Jugendarztpraxis

Die bisher als Einzelpraxis geführte Kinder- und Jugendarztpraxis von Dr. med. Ullrich Zimmermann wird ab 01.07.2017 als Gemeinschaftspraxis mit Frau Dr. med. Katharina Biermann, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin weitergeführt. Praxissitz ist weiterhin Altenbrunnenstr. 10, Telefonnummer: 036966 / 80 640.

Dienstjubiläum von Ilona Clas



Seit nunmehr 40 Jahren arbeitet Frau Ilona Clas im Kindergarten Haus der Entdecker in Kaltennordheim. Frau Clas ist eine Erzieherin, die ihren Aufgaben stets mit großer Liebe nachgeht. Stets steht für sie das Wohl der ihr anvertrauten Kinder im Vordergrund. Auch nach 40 Jahren ist die Arbeit mit Kindern keine Routine und immer wieder etwas ganz Besonderes. Aus Anlass ihres Dienstjubiläums überbrachte Bürgermeister Erik Thürmer im Namen der Stadt Kaltennordheim die herzlichsten Glückwünsche und den Dank für 40-jährige treue Pflichterfüllung und wünschte Frau Clas auch weiterhin viel Erfüllung und Freude an der täglichen Arbeit.

Rhöner Schnitztalente wie die ganz Großen



Sieben Schnitzschüler der Rhön zeigten ihr außergewöhnliches Schnitztalent bei Handwerkskunst Genschow in Klings. Nelly und Noah Kram aus Zella, Eva Gotthards aus Völkershausen, Max und Nils Hesse aus Bad-Liebenstein, Lena Rausch aus Weilar und Frhad Genschow aus Klings nahmen am traditionellen Schnitzkurs in Klings teil. Es entstanden ein PS4-Ständer aus Holz mit Initialen, massive Eulen, Namenszug aus Vollholz, Schildkröte, stehende Eulen, Bundeswehr-Wappen mit Fraktur-Schrift, 2 dimensionale Herzen und ein Baum. Ganz besonders freute sich Schnitzdozentin Kerstin Genschow, dass Ihr der traditionellen Holz-Schnitzkunst immer treu geblieben seid und schon sehr viel gelernt habt. Wie gesagt, wie die ganz Großen. Zum Schluss gab es noch eine kleine Präsentation der Schnitzereien im Beisein der Eltern und mit stolzen Schultern gingen die Schnitztalente nach Hause.

**UNSERE HIGHLIGHTS
2017**

27. August

BRAUEREIFEST
Tag der Vereine



18. November

DOPPELBOCKFEST
und Rhön- Bier- Erlebnislaf
des Rhöner WSV



weitere Informationen unter www.rhoenbrauerei.de

Geburtstage und Jubiläen

Gratulation zum 80. Geburtstag von Frau Erika Greifzu



Am 08.07.2017 feierte Frau Erika Greifzu aus Kaltennordheim mit ihrer Familie sowie den Freunden und Bekannten im Kaltennordheimer Bürgerhaus ihren 80. Geburtstag. Die herzlichsten Glückwünsche der Stadt Kaltennordheim überbrachte OT-Bürgermeister Ulrich Schramm. Er wünschte Frau Greifzu alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Gratulation zum 85. Geburtstag von Frau Magdalena Brückner



Am 19.07.2017 feierte Frau Magdalena Brückner aus Kaltennordheim mit ihrer Familie und den Bekannten ihren 85. Geburtstag. Dies war für OT-Bürgermeister Ulrich Schramm ein erfreulicher Anlass, Frau Brückner im Namen der Stadt Kaltennordheim die herzlichsten Glückwünsche zu übermitteln und ihr weiterhin alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen zu wünschen.

Gratulation zur Diamantenen Hochzeit von Marianne und Siegfried Walther



Am Donnerstag, den 10.08.2017, feierten die Eheleute Marianne und Siegfried Walther im Seniorenheim Hermesgarten in

Kaltennordheim ihre Diamantene Hochzeit und blickten auf 60 gemeinsame Ehejahre zurück. Herr Walther (80) lebt seit Oktober 2015 im Seniorenheim und seine Ehefrau (81) seit Februar 2017. Geschäftsführerin Elmira Schwikardi, Verwaltungsfachkraft Sabine Schliephorst und Pflegedienstleiterin Eveline Teichmüller gratulierten den Eheleuten in einer kleinen Feier recht herzlich. Auch für Bürgermeister Erik Thürmer und OT-Bürgermeister Ulrich Schramm war das Ehejubiläum ein erfreulicher Anlass, dem Jubelpaar die herzlichsten Glückwünsche der Stadt Kaltennordheim zu übermitteln. Sie wünschten weiterhin alles Gute, viel Gesundheit und noch viele schöne gemeinsame Jahre. Am Samstag feiern Marianne und Siegfried Walther gemeinsam mit der Familie ihr Ehejubiläum.

Marie Arnold feierte ihren 93. Geburtstag



Am 30.07. feierte Marie Arnold im Kreise ihrer Familie ihren 93. Geburtstag. Sie kann auf ein erfülltes Leben zurückblicken. Nach dem Krieg musste sie ihre Heimat verlassen. In Fischbach fand sie mit ihrer Familie ein neues Zuhause. Sie heiratete den Landwirt Hartmut Arnold. Zu ihrer Familie zählen 9 Kinder, 11 Enkelkinder und 13 Urenkel. Sie lebt in ihrem Haus und wird liebevoll von ihren Töchtern versorgt und betreut. Wir wünschen der Jubilarin weiterhin alles Gute und eine stabile Gesundheit.

Erik Thürmer
Bürgermeister

Gerhard Schmidt
OT-Bürgermeister



Impressum

Rhönbote – Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Kaltennordheim und der Gemeinden Diedorf und Empfertshausen

Herausgeber: Stadt Kaltennordheim und die Gemeinden Diedorf und Empfertshausen
Druck & Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel.: 03677 / 20 50 - 0, Fax: 03677 / 20 50 - 21

Verantw. für Texte: Herr Erik Thürmer, Bürgermeister der Stadt Kaltennordheim, Wilhelm-Külz-Platz 2, 36452 Kaltennordheim

Verantw. für Anzeigen: Herr David Galandt, Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.

Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Erscheint: nach § 2 Abs. 1 Nrn. 3 und 4 ThürBekVO (Thüringer Bekanntmachungsverordnung) monatlich, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Kaltennordheim und der Gemeinden Diedorf und Empfertshausen und ist im Verwaltungsgebäude „Rathaus“ Kaltennordheim zu beziehen. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag abonnieren.

Alles Gute zum Schulanfang

Im Namen der der Stadt Kaltennordheim wünsche ich allen Schulanfängern einen tollen Start in dieses neue und spannende Lebenskapitel. Dabei soll Euch die Freude am Lernen auf Euren Weg begleiten und zu einem guten Schulabschluss führen. Den Eltern und den Lehrern wünsche ich stets eine gute Zusammenarbeit und viel Freude an der gemeinsamen Bildungsarbeit mit Ihren Kind bzw. Ihrem Schüler.

Unseren Schülern, die nun nach hoffentlich tollen Sommerferien wieder die Schulbank drücken, wünsche ich ein schönes Schuljahr mit einem guten Zeugnis am Ende, insbesondere dann, wenn es vielleicht sogar schon das Abschlusszeugnis sein wird.

Erik Thürmer
Bürgermeister

Gemeinde Empfertshausen

Jungtierschau T630 in Empfertshausen



Am 23. & 24. Sep.2017
am Feuerwehrgeräte-
haus und auf dem
Festplatz.



Ausgestellt werden
Kaninchen, Geflügel
und Tauben.



Für den kleinen Hunger
gibt es Kaffee, Kuchen
und Deftiges.



Bei Sonnenschein ist
für die Kinder eine
Hüpfburg aufgebaut.

